

3100/J XXI.GP

Eingelangt am: 21.11.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Glawischnig, Stoisits, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft & Kultur

betreffend Haus der Geschichte/Haus der Toleranz

Im Regierungsprogramm findet sich im Kapitel 'Kunst und Kultur' als Punkt 12: "Zusammenführung der beiden vorliegenden Konzepte für ein Haus der Geschichte und für ein Haus der Toleranz". Im Frühjahr 2000 haben Sie eine breite, öffentliche Diskussion zum weiteren Verlauf der Projekte Haus der Geschichte/Haus der Toleranz angekündigt. Im Kulturausschuss am 7. November 2001 haben Sie auf eine entsprechende Anfrage der Abgeordneten Terezija Stoisits berichtet, es gäbe einen Vorschlag von Manfred Rauchensteiner und Stefan Karner, im Frühling 2002 eine offizielle Fachtagung zu veranstalten. Ziel sei die Errichtung eines "Hauses der Geschichte der 2. Republik unter Einbeziehung der historischen Vorgänge, die zur 2. Republik geführt haben". Dazu werde auch Anton Pelinka, Autor des Konzepts für ein "Haus der Republik" eingeladen. Anlässlich dieser Tagung sollen die Differenzen mit den Zeithistorikerinnen geklärt werden, die beiden Konzepten kritisch gegenüberstehen. Die Zeithistoriker seien über die geplante Tagung informiert worden und damit einverstanden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1) Wurde an Manfred Rauchensteiner und Stefan Karner seit Frühling 2000 ein Auftrag in Zusammenhang mit dem Projekt Haus der Geschichte/Haus der Toleranz erteilt?
- 2) Wenn ja, wie lautet die genaue Projektbeschreibung?
- 3) Wenn ja, auf welchen Zeitraum ist das Projekt befristet?
- 4) Wenn ja, wie hoch ist das Honorar?
- 5) Wurde an Anton Pelinka seit Frühling 2000 ein Auftrag in Zusammenhang mit dem Projekt Haus der Geschichte/Haus der Toleranz erteilt?
- 6) Wenn ja, wie lautet die genaue Projektbeschreibung?
- 7) Wenn ja, auf welchen Zeitraum ist das Projekt befristet?
- 8) Wenn ja, wie hoch ist das Honorar?
- 9) Wer ist für die Organisation der Fachtagung im Frühjahr 2002 verantwortlich?

- 10) Befinden sich im Planungsteam auch Mitglieder eines historischen Instituts der Universität Wien, Innsbruck, Klagenfurt, Salzburg oder Graz?
- 11) Wenn ja, wer?
- 12) Wenn nein, warum nicht?
- 13) Ist das Ziel der Fachtagung die Errichtung eines "Hauses der Geschichte der 2. Republik unter Einbeziehung der historischen Vorgänge, die zur 2. Republik geführt haben"?
- 14) Wenn ja, wie begründen Sie dieses Ziel in Zusammenhang mit der Tatsache, dass die Mehrheit der Österreichischen Zeithistorikerinnen der Errichtung eines herkömmlichen Museums zu diesem Thema äußerst skeptisch gegenübersteht?
- 15) Wenn ja, haben Sie mit dem Finanzminister bereits über die Finanzierung einer derartigen Einrichtung verhandelt?
- 16) Wie ist der aktuelle Stand betreffend das Palais Epstein: Wer ist Eigentümer, wer ist Mieter? Was ist der genaue Zeitplan für die zukünftige Nutzung des Palais Epstein? Wann wird ein Mietvertrag mit der Parlamentsdirektion abgeschlossen?